

Präsenz durch Publikationen

Open-Access-Publishing als Perspektive für Archive

Prof. Dr. Dr. Rainer Hering



Archive und Geschichtswissenschaft

Präsenz der Archive im Internet

Archive in Schleswig-Holstein

Gliederung

- Landesarchiv
- Kreisarchive
- Stadtarchive
- Gemeindearchive
- Parlaments- und Parteiarchive
- Kirchenarchive
- Universitäts- und Hochschularchive
- Wirtschaftsarchive
- Herrschafts-, Haus- und Familienarchive
- Medienarchive
- Weitere Archive

Archivinformationssystem Schleswig-Holstein

English

Deutsch



Arcinsys Schleswig-Holstein – das Archivinformationssystem des Schleswig-Holsteinischen Landesarchivs und weiterer schleswig-holsteinischer Archive. Entwickelt in Kooperation mit Hessen und Niedersachsen. Das gemeinsame System für Nutzerinnen und Nutzer, für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter deckt das Angebots- und Aufgabenspektrum der Archive ab. Die Funktionen sind über das Internet jederzeit und überall nutzbar:

Ohne Anmeldung

Aktentitel, Urkundenregesten, Informationen über Archivalien finden. Digitalisate ansehen. Kontaktdaten und Bestände der Archive recherchieren. Verbesserungen übermitteln.

Für angemeldete Nutzer

Archivalien auf persönlichen Merkzettel übernehmen. Nutzungsanträge bei Archiven stellen. Archivalien zur Nutzung bestellen. Bestellte und genutzte Archivalien auflisten.

[Anmelden](#) | [Registrieren](#)


Aktuelles

! Jetzt anmelden! - Workshop „Schlagwörter und Normdaten ins Archiv“


Suchen [Erweiterte Suche](#)

Filter zurücksetzen

Archive finden

 Auswahl nach Bundesländern



 Auswahl nach Sparten

- Staatliche Archive

- Kommunale Archive

- Kirchliche Archive

- Herrschafts- und Familienarchive

- Wirtschaftsarchive

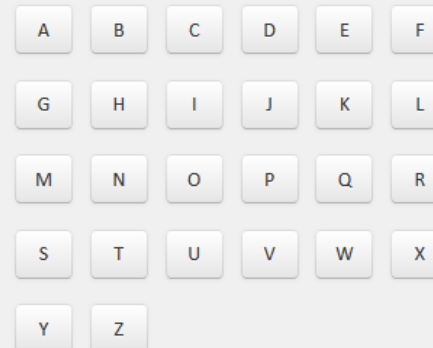
- Archive der Parlamente, politischen Parteien, Stiftungen und Verbände

- Medienarchive

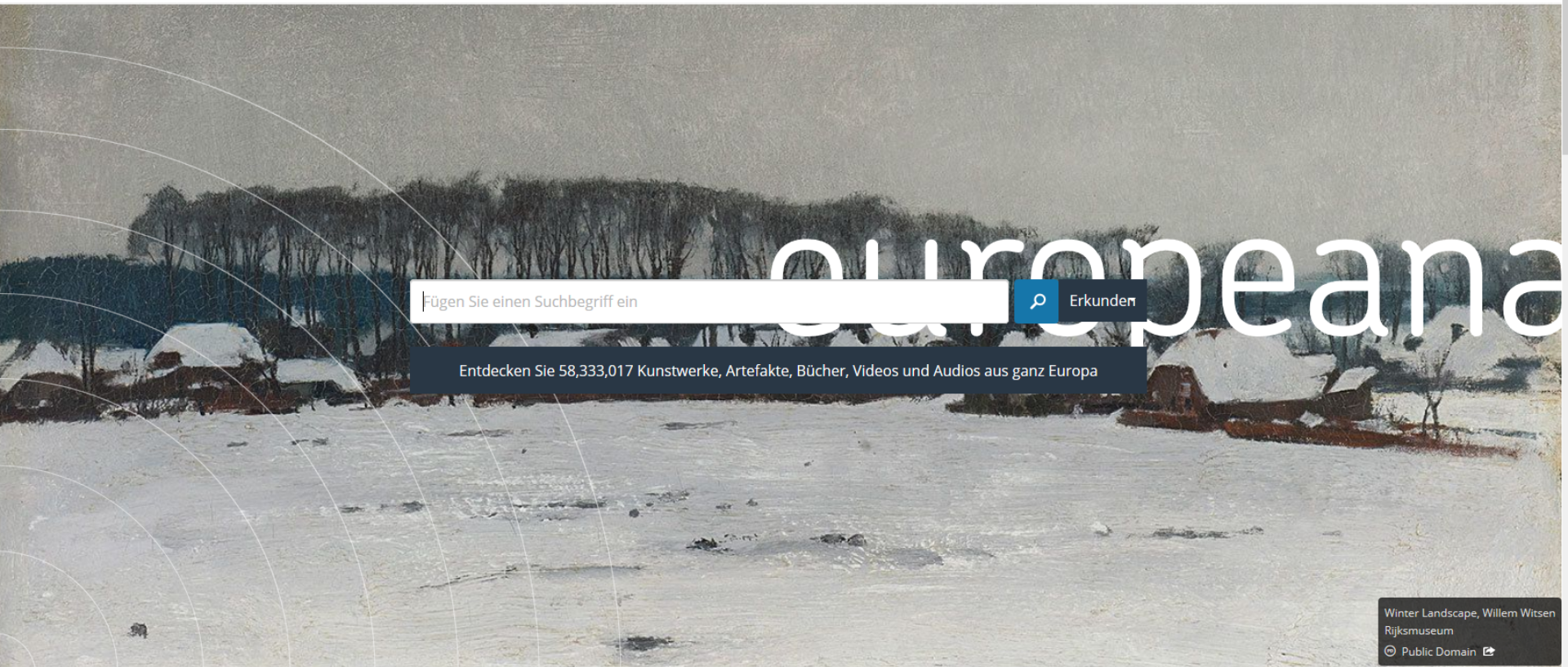
- Archive der Hochschulen sowie wissenschaftlicher Institutionen

- Sonstige Archive


Az Auswahl nach Alphabet



Archive anzeigen



AUSSTELLUNG



BLUE SKIES. RED PANIC

NEUIGKEITEN




EUROPE AT WORK - SHARE YOUR STORY

NEUIGKEITEN



#REMEMBER1989 BLOG PAR-



FREE TO USE IMAGES

Archivische Publikationen – Anforderungen und Bedarfe

Aus dem Blog:

Titelnachweise bei OAPEN, DOAB, BASE, DNB und DNB

Hamburg University Press setzt sich für eine möglichst weite Verbreitung der im Verlag veröffentlichten Werke ein. Hinter den genannten Akronymen verbergen sich wichtige Services, die für die Verbreitung und Archivierung zentral sind. Die europäische Plattform OAPEN (Open Access Publishing in European Networks) weist frei verfügbare qualitätskontrollierte Bücher vorwiegend aus den Geistes- und Sozialwissenschaften nach. Mit der [...]

Neuerscheinungen

Adolph Lewisohn (English edition)

- Copper Magnate in the "Gilded Age"
von Albrecht, Henning
Einzelpublikationen



"New Yorks most valuable citizen" – this honorary title was given to Adolph Lewisohn. When he was born in Hamburg in 1849 as the son of Orthodox Jews and successful merchants, a career as a merchant was put in his cradle. In search of personal freedom he persuaded his strict father in 1867 to let him go to New York. The fact that Lewisohn, as an industrialist in the USA, will generate millions of euros in only twenty years time would have seemed like a fairy tale to the young migrant. With dedication, foresight and flexibility he builds a copper empire. For four decades he then supports countless charitable projects with millions of euros. The Hamburgische Wissenschaftliche Stiftung (Hamburg Scientific Society) also owes him one of the biggest donations it received when it was founded. This is the first biography of this exceptionally successful businessman, art collector and international philanthropist.

Profil

Hamburg University Press unterstützt Open Access in der Wissenschaft: Alle Veröffentlichungen stehen online zur freien Lektüre und zum kostenlosen Herunterladen zur Verfügung.

Die Publikationen werden in der Regel parallel als hochwertige Bücher im Print-on-Demand-Verfahren veröffentlicht. Diese sind über den Buchhandel und die Verlagswebseite bestellbar. Hamburg University Press veröffentlicht ausgewählte Arbeiten von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität Hamburg sowie von weiteren wissenschaftlichen und wissenschaftsnahen Einrichtungen.



Präsenz durch Publikationen



Der Verlag der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky



- [Home](#)
- [Datenschutzerklärung](#)
- [Leitlinien](#)
- [Programm](#)
- [Reihen](#)
- [Zeitschriften](#)
- [Services](#)
- [Publizieren](#)
- [Open Access](#)
- [Hilfe](#)
- [Shop](#)

Veröffentlichungen des Landesarchivs Schleswig-Holstein

Die vom [Landesarchiv Schleswig-Holstein](#) herausgegebene Reihe (ISSN Print 1864-9912, ISSN online 2627-9002) existiert seit mehr als dreißig Jahren. Es werden Findbücher, wissenschaftliche Arbeiten, Vortragsbände, Ausstellungskataloge und Editionen publiziert.

Ab Band 90 der Reihe erscheinen neue Titel bei Hamburg University Press. Das Landesarchiv Schleswig-Holstein ist die erste Behörde im Land Schleswig-Holstein, die ihre wissenschaftlichen Publikationen online frei zugänglich anbietet.

Ausstellungskataloge und einzelne Werke erscheinen zudem bei anderen Verlagen. Eine Orientierung bietet das [Publikationsverzeichnis](#) des Landesarchivs.

Bisher sind bei Hamburg University Press die folgenden Titel erschienen:



Band 118: Jörg Rathjen (2019): Findbuch des Bestandes Abt. 65.1-65.3. Deutsche Kanzlei zu Kopenhagen bis 1730 – Deutsche Kanzlei zu Kopenhagen ab 1730 – Deutsche Kanzlei zu Kopenhagen für das Herzogtum Lauenburg, Hamburg: Hamburg University Press (Veröffentlichungen des Landesarchivs Schleswig-Holstein, 118)
ISBN 978-3-943423-57-0
DOI <https://dx.doi.org/10.15460/HUPLASH.118.194>
XXXII, 860 Seiten in 2 Bänden, Hardcover mit Lesebändchen, 15,5 x 22 cm
EUR 79,80

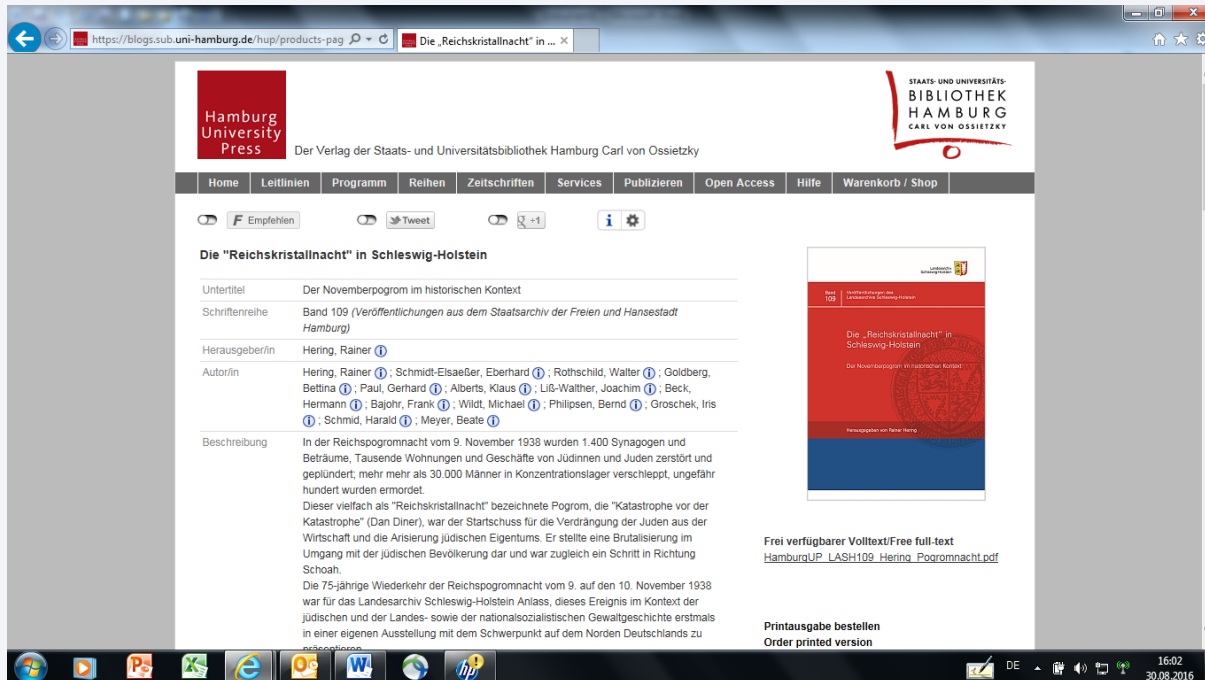


Band 116: Jörg Rathjen (2019): Findbuch des Bestandes Abt. 8.3. Schleswig-Holstein-Gottorfisches (Großfürstliches) General-Landes- und Ökonomie-Verbesserungsdirektorium zu Kiel 1766-1807, Hamburg: Hamburg University Press (Veröffentlichungen des Landesarchivs Schleswig-Holstein, 116)
ISBN 978-3-943423-56-3
DOI <https://dx.doi.org/10.15460/HUPLASH.116.185>
XV, 370 S., Hardcover mit Lesebändchen, 15,5 x 22 cm
EUR 34,80



Band 115: Jörg Rathjen (2018): Findbuch des Bestandes Abt. 68. Oberste Zoll- und Kommerzbehörden in den Herzogtümern und in Kopenhagen bis 1867, Hamburg: Hamburg University Press (Veröffentlichungen des Landesarchivs Schleswig-Holstein, 115)
ISBN 978-3-943423-54-9
DOI <https://dx.doi.org/10.15460/HUPLASH.115.187>
XIII, 147 S., Hardcover mit Lesebändchen, 15,5 x 22 cm
EUR 22,80

Präsenz durch Publikationen



The screenshot shows a web browser window with the URL <https://blogs.sub.uni-hamburg.de/hup/products-pag>. The page is for the book "Die „Reichskristallnacht“ in Schleswig-Holstein".

Hamburg University Press
Der Verlag der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG CARL VON OSSIETZKY

Home Leitlinien Programm Reihen Zeitschriften Services Publizieren Open Access Hilfe Warenkorb / Shop

Empfehlen Tweet

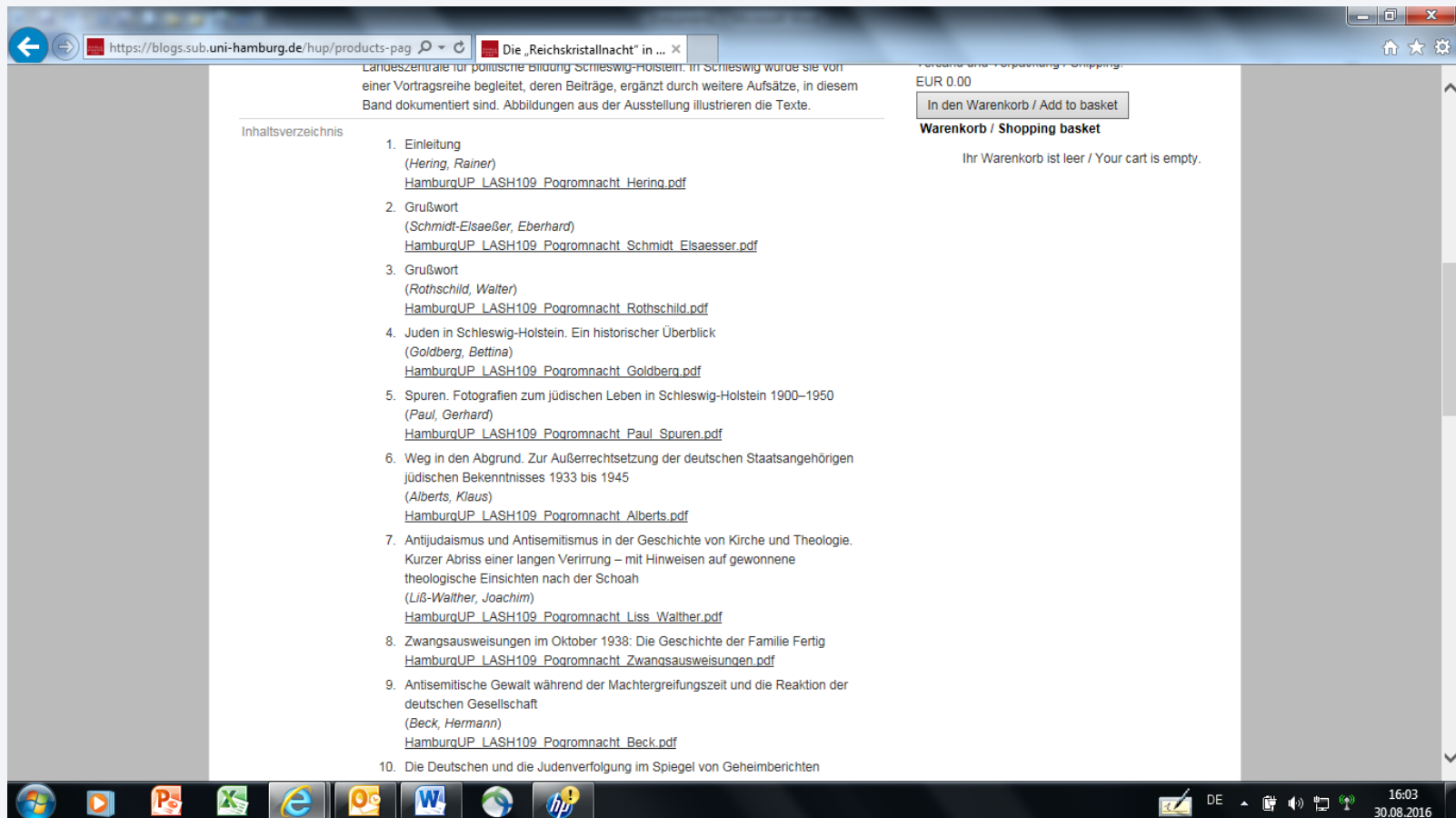
Die "Reichskristallnacht" in Schleswig-Holstein

| | |
|----------------|---|
| Untertitel | Der Novemberpogrom im historischen Kontext |
| Schriftenreihe | Band 109 (Veröffentlichungen aus dem Staatsarchiv der Freien und Hansestadt Hamburg) |
| Herausgeber/in | Hering, Rainer |
| Autor/in | Hering, Rainer; Schmidt-Elsaesser, Eberhard; Rothschild, Walter; Goldberg, Bettina; Paul, Gerhard; Alberts, Klaus; Lis-Walther, Joachim; Beck, Hermann; Bajohr, Frank; Wildt, Michael; Philipsen, Bernd; Groschek, Iris; Schmid, Harald; Meyer, Beate |
| Beschreibung | In der Reichspogromnacht vom 9. November 1938 wurden 1.400 Synagogen und Beträume, Tausende Wohnungen und Geschäfte von Jüdinnen und Juden zerstört und geplündert, mehr als 30.000 Männer in Konzentrationslager verschleppt, ungefähr hundert wurden ermordet. Dieser vielfach als "Reichskristallnacht" bezeichnete Pogrom, die "Katastrophe vor der Katastrophe" (Dan Diner), war der Startschuss für die Verdrängung der Juden aus der Wirtschaft und die Arierisierung jüdischen Eigentums. Er stellte eine Brutalisierung im Umgang mit der jüdischen Bevölkerung dar und war zugleich ein Schritt in Richtung Scheitern. Die 75-jährige Wiederkehr der Reichspogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 war für das Landesarchiv Schleswig-Holstein Anlass, dieses Ereignis im Kontext der jüdischen und der Landes- sowie der nationalsozialistischen Gewaltgeschichte erstmals in einer eigenen Ausstellung mit dem Schwerpunkt auf dem Norden Deutschlands zu präsentieren. |

Frei verfügbarer Volltext/Free full-text
[HamburgUP_LASH109_Hering_Pogromnacht.pdf](#)

Printausgabe bestellen
Order printed version

Präsenz durch Publikationen



Landeszentrale für politische Bildung Schleswig-Holstein: In Schleswig wurde sie von einer Vortragsreihe begleitet, deren Beiträge, ergänzt durch weitere Aufsätze, in diesem Band dokumentiert sind. Abbildungen aus der Ausstellung illustrieren die Texte.

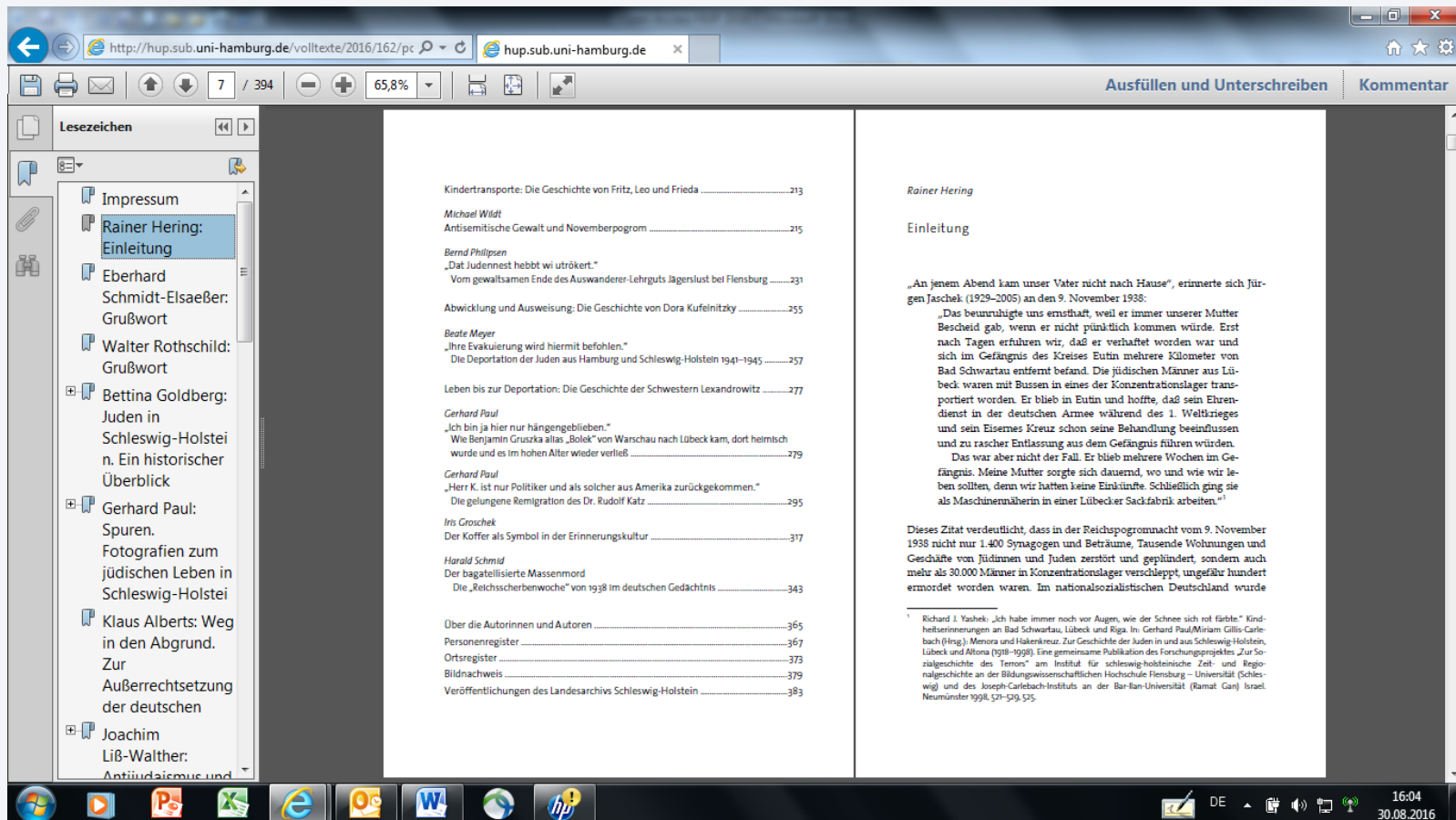
EUR 0.00
In den Warenkorb / Add to basket

Warenkorb / Shopping basket
Ihr Warenkorb ist leer / Your cart is empty.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
(Hering, Rainer)
[HamburgUP_LASH109_Pogromnacht_Hering.pdf](#)
2. Grußwort
(Schmidt-Elsaesser, Eberhard)
[HamburgUP_LASH109_Pogromnacht_Schmidt_Elsaesser.pdf](#)
3. Grußwort
(Rothschild, Walter)
[HamburgUP_LASH109_Pogromnacht_Rothschild.pdf](#)
4. Juden in Schleswig-Holstein. Ein historischer Überblick
(Goldberg, Bettina)
[HamburgUP_LASH109_Pogromnacht_Goldberg.pdf](#)
5. Spuren. Fotografien zum jüdischen Leben in Schleswig-Holstein 1900–1950
(Paul, Gerhard)
[HamburgUP_LASH109_Pogromnacht_Paul_Spuren.pdf](#)
6. Weg in den Abgrund. Zur Außerrechtsetzung der deutschen Staatsangehörigen jüdischen Bekenntnisses 1933 bis 1945
(Alberts, Klaus)
[HamburgUP_LASH109_Pogromnacht_Alberts.pdf](#)
7. Antijudaismus und Antisemitismus in der Geschichte von Kirche und Theologie. Kurzer Abriss einer langen Verirrung – mit Hinweisen auf gewonnene theologische Einsichten nach der Schoah
(Liß-Walther, Joachim)
[HamburgUP_LASH109_Pogromnacht_Liss_Walther.pdf](#)
8. Zwangsausweisungen im Oktober 1938: Die Geschichte der Familie Fertig
[HamburgUP_LASH109_Pogromnacht_Zwangsausweisungen.pdf](#)
9. Antisemitische Gewalt während der Machtergreifungszeit und die Reaktion der deutschen Gesellschaft
(Beck, Hermann)
[HamburgUP_LASH109_Pogromnacht_Beck.pdf](#)
10. Die Deutschen und die Judenverfolgung im Spiegel von Geheimberichten

Präsenz durch Publikationen



The screenshot shows a web browser window with the following elements:

- Browser Address Bar:** <http://hup.sub.uni-hamburg.de/volltexte/2016/162/pc>
- Navigation Bar:** Includes icons for back, forward, home, and search, along with a page number '7 / 394' and a zoom level of '65,8%'.
- Left Sidebar (Lesezeichen):** A list of bookmarks including 'Impressum', 'Rainer Hering: Einleitung', 'Eberhard Schmidt-Elsaesser: Grußwort', 'Walter Rothschild: Grußwort', 'Bettina Goldberg: Juden in Schleswig-Holstein. Ein historischer Überblick', 'Gerhard Paul: Spuren. Fotografien zum jüdischen Leben in Schleswig-Holstein', 'Klaus Alberts: Weg in den Abgrund. Zur Außerrechtsetzung der deutschen', and 'Joachim Liß-Walther: Antisemitismus und...'.
- Main Content Area (Table of Contents):**

| | |
|---|-----|
| Kindertransporte: Die Geschichte von Fritz, Leo und Frieda | 213 |
| <i>Michael Wildt</i> Antisemitische Gewalt und Novembepogrom | 215 |
| <i>Bernd Philipsen</i> „Dat Judennest hebbt wi utrökert.“ Vom gewaltsamen Ende des Auswanderer-Lehrguts Jägerslust bei Flensburg | 231 |
| Abwicklung und Ausweisung: Die Geschichte von Dora Kufelnitzky | 255 |
| <i>Beate Meyer</i> „Ihre Evakuierung wird hiermit befohlen.“ Die Deportation der Juden aus Hamburg und Schleswig-Holstein 1941-1945 | 257 |
| Leben bis zur Deportation: Die Geschichte der Schwestern Lexandrowitz | 277 |
| <i>Gerhard Paul</i> „Ich bin ja hier nur hängengeblieben.“ Wie Benjamin Gruska alias „Bolek“ von Warschau nach Lübeck kam, dort heimisch wurde und es im hohen Alter wieder verließ | 279 |
| <i>Gerhard Paul</i> „Herr K. ist nur Politiker und als solcher aus Amerika zurückgekommen.“ Die gelungene Remigration des Dr. Rudolf Katz | 295 |
| <i>Ina Groschek</i> Der Koffer als Symbol in der Erinnerungskultur | 317 |
| <i>Harald Schmid</i> Der bagatelisierte Massenmord Die „Reichsscherbenwoche“ von 1938 im deutschen Gedächtnis | 343 |
| Über die Autorinnen und Autoren | 365 |
| Personenregister | 367 |
| Ortsregister | 373 |
| Bildnachweis | 379 |
| Veröffentlichungen des Landesarchivs Schleswig-Holstein | 383 |
- Right Sidebar (Text Excerpt):**

Rainer Hering

Einleitung

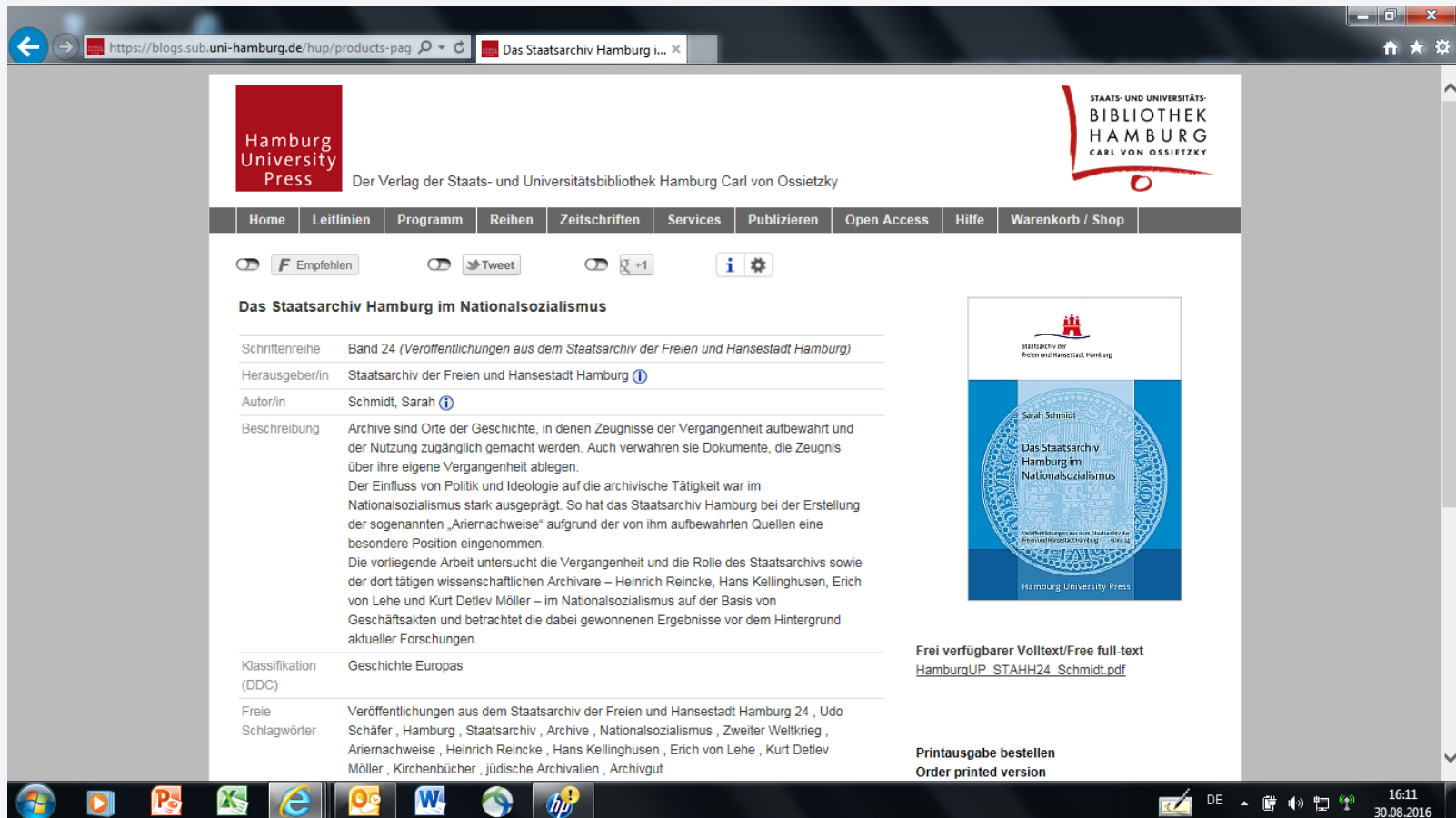
„An jenem Abend kam unser Vater nicht nach Hause“, erinnerte sich Jürgen Jaschek (1929–2005) an den 9. November 1938:

„Das beunruhigte uns ernsthaft, weil er immer unserer Mutter Bescheid gab, wenn er nicht pünktlich kommen würde. Erst nach Tagen erfuhren wir, daß er verhaftet worden war und sich im Gefängnis des Kreises Eutin mehrere Kilometer von Bad Schwartau entfernt befand. Die jüdischen Männer aus Lübeck waren mit Bussen in eines der Konzentrationslager transportiert worden. Er blieb in Eutin und hoffte, daß sein Ehedienst in der deutschen Armee während des 1. Weltkrieges und sein Eisernes Kreuz schon seine Behandlung beeinflussen und zu rascher Entlassung aus dem Gefängnis führen würden. Das war aber nicht der Fall. Er blieb mehrere Wochen im Gefängnis. Meine Mutter sorgte sich dauernd, wo und wie wir leben sollten, denn wir hatten keine Einkünfte. Schließlich ging sie als Maschinennäherin in einer Lübecker Sackfabrik arbeiten.“¹

Dieses Zitat verdeutlicht, dass in der Reichspogromnacht vom 9. November 1938 nicht nur 1.400 Synagogen und Beträume, Tausende Wohnungen und Geschäfte von Jüdinnen und Juden zerstört und geplündert, sondern auch mehr als 30.000 Männer in Konzentrationslager verschleppt, ungefähr hundert ermordet worden waren. Im nationalsozialistischen Deutschland wurde

¹ Richard J. Yashke: „Ich habe immer noch vor Augen, wie der Schnee sich rot färbte.“ Kindheitserinnerungen an Bad Schwartau, Lübeck und Riga. In: Gerhard Paul/Miriam Gillis-Carlebach (Hrsg.): *Memora und Hakenkreuz. Zur Geschichte der Juden in und aus Schleswig-Holstein, Lübeck und Altona (1918–1998)*. Eine gemeinsame Publikation des Forschungsprojektes „Zur Sozialgeschichte des Terrors“ am Institut für schleswig-holsteinische Zeit- und Regionalgeschichte an der Bildungswissenschaftlichen Hochschule Flensburg – Universität (Schleswig) und des Joseph-Carlebach-Instituts an der Bar-Ilan-Universität (Ramat Gan) Israel. Neumünster 1998, 521–529, 525.

Präsenz durch Publikationen



https://blogs.sub.uni-hamburg.de/hup/products-pag Das Staatsarchiv Hamburg i...

Hamburg University Press
Der Verlag der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Staats- und Universitäts-BIBLIOTHEK HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY

Home Leitlinien Programm Reihen Zeitschriften Services Publizieren Open Access Hilfe Warenkorb / Shop

Empfehlen Tweet +1 i

Das Staatsarchiv Hamburg im Nationalsozialismus

| | |
|----------------------|---|
| Schriftenreihe | Band 24 (Veröffentlichungen aus dem Staatsarchiv der Freien und Hansestadt Hamburg) |
| Herausgeber/in | Staatsarchiv der Freien und Hansestadt Hamburg |
| Autor/in | Schmidt, Sarah |
| Beschreibung | <p>Archive sind Orte der Geschichte, in denen Zeugnisse der Vergangenheit aufbewahrt und der Nutzung zugänglich gemacht werden. Auch verwahren sie Dokumente, die Zeugnis über ihre eigene Vergangenheit ablegen.</p> <p>Der Einfluss von Politik und Ideologie auf die archivische Tätigkeit war im Nationalsozialismus stark ausgeprägt. So hat das Staatsarchiv Hamburg bei der Erstellung der sogenannten „Ariernachweise“ aufgrund der von ihm aufbewahrten Quellen eine besondere Position eingenommen.</p> <p>Die vorliegende Arbeit untersucht die Vergangenheit und die Rolle des Staatsarchivs sowie der dort tätigen wissenschaftlichen Archivare – Heinrich Reincke, Hans Kellinghusen, Erich von Lehe und Kurt Detlev Möller – im Nationalsozialismus auf der Basis von Geschäftsakten und betrachtet die dabei gewonnenen Ergebnisse vor dem Hintergrund aktueller Forschungen.</p> |
| Klassifikation (DDC) | Geschichte Europas |
| Freie Schlagwörter | Veröffentlichungen aus dem Staatsarchiv der Freien und Hansestadt Hamburg 24 , Udo Schäfer , Hamburg , Staatsarchiv , Archive , Nationalsozialismus , Zweiter Weltkrieg , Ariernachweise , Heinrich Reincke , Hans Kellinghusen , Erich von Lehe , Kurt Detlev Möller , Kirchenbücher , jüdische Archivalien , Archivgut |

Frei verfügbarer Volltext/Free full-text
[HamburgUP_STAHH24_Schmidt.pdf](#)

Printausgabe bestellen
Order printed version

16:11
30.08.2016

Open Access-Publizieren als Lösungsstrategie für Archive